

NIEDERSCHRIFT

über die **5.** Sitzung des **des Sportausschusses** (XV. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **09.02.2012**
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
Telefon 02181/2171 und -2172

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr
Den Vorsitz führte: Thomas Welter

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Herr Karl Bongers | bis 18.00 Uhr |
| 2. Herr Andreas Buchartz | |
| 3. Herr Günter Debets | Vertretung für Herrn Volker Bäumken |
| 4. Herr Heijo Drießen | |
| 5. Herr Willy Lohkamp | |
| 6. Herr Werner Moritz | |
| 7. Frau Angelika Quiring-Perl | |
| 8. Herr Josef Schmitz | Vertretung für Herrn Karl Bongers ab 18.00 Uhr |
| 9. Herr Willi Traut | Vertretung für Herrn Horst Schröder |
| 10. Herr Thomas Welter | |

• SPD-Fraktion

- | | |
|-------------------------|---|
| 11. Herr Udo Bernards | Vertretung für Herrn Stephan Ingenhoven |
| 12. Herr Bernd Kehrberg | |
| 13. Herr Martin Mertens | |
| 14. Herr Gerd Mülders | |
| 15. Herr Detlev Zenk | |

• FDP-Fraktion

- | | |
|------------------------|--|
| 16. Herr Simon Kell | Vertretung für Herrn Markus Schumacher |
| 17. Herr Michael Riedl | |
| 18. Herr Sven Weber | |

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

19. Frau Beate Schmidt-Härlen ab 17.25 Uhr
20. Frau Susanne Stephan-Gellrich Vertretung für Herrn Erhard Demmer

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

21. Herr Friedhelm Leese

• **Die Linke**

22. Herr Bernd Makowiack Vertretung für Herrn Uwe Jansen

• **Verwaltung**

23. Herr Axel Becker
24. Frau Gisela Hug
25. Herr Thomas Schütz
26. Herr Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz
27. Herr Josef Zanders

• **Gäste**

28. Herr Richard Förg
29. Herr Thomas Lang
30. Herr Alois Mayer
31. Herr Sebastian Strock
32. Herr Siegfried Willecke

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
Öffentlicher Teil:		4
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss.....	4
3.	Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2011 Vorlage: 52/1600/XV/2012.....	4
4.	Beratung über die Verteilung der Sportfördermittel 2012 Vorlage: 52/1601/XV/2012.....	4
5.	Maßnahmen "Sportfreudige Schule" 2012 Vorlage: 52/1602/XV/2012.....	5
6.	NRW Leistungssportzentrum Vorlage: 52/1603/XV/2012.....	5
7.	Ringerhalle und Erweiterung Sportinternat Vorlage: 52/1604/XV/2012.....	6
8.	Ganztag und Sportvereine Vorlage: 52/1608/XV/2012.....	6
9.	Familienfreundliches Netzwerk Sport und Bewegung im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/1609/XV/2012.....	6
10.	Geplante Aktivitäten im Umfeld der Olympischen Sommerspiele London 2012 Vorlage: 52/1610/XV/2012.....	7
11.	Kampagne "Zeig die rote Karte" Vorlage: 52/1611/XV/2012.....	7
12.	Jahresbericht 2011 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/1613/XV/2012.....	7
13.	Jahresbericht 2011 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 52/1614/XV/2012.....	8
14.	Jahresbericht 2011 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/1615/XV/2012.....	8
15.	Mitteilungen.....	8
16.	Anfragen.....	8

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Herr Welter stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und termingerecht erfolgt sei. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sei gegeben. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

2. Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss

Protokoll:

Die Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers erfolgte durch Erheben von den Plätzen, Verlesen der Verpflichtungsformel und anschließender Unterzeichnung der Verpflichtungsformel.

Verpflichtet wurde: Josef Schmitz

3. Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2011

Vorlage: 52/1600/XV/2012

Protokoll:

Herr Welter verwies auf die Vorlagen; das Wort wurde hierzu nicht gewünscht.

4. Beratung über die Verteilung der Sportfördermittel 2012

Vorlage: 52/1601/XV/2012

Protokoll:

Herr Steinmetz wies darauf hin, dass der Haushaltsentwurf auf der Grundlage der beschlossenen Kürzungen in 2011 auch für 2012 eingebracht worden sei. Es habe keine Erhöhung des Gesamtsportetats gegeben, da den Erhöhungen an der einen Stelle Minderausgaben an anderen Positionen (z.B. auslaufende Projektmaßnahme Familienfreundliche Netzwerke) gegenüberstanden. Die 30.000,- € für Entgelte sonstige Beschäftigte seien nur als Platzhalter für mögliche Handlungsempfehlungen aus dem noch vorzulegenden Entwicklungskonzept für Spitzensport treibende Vereine zu verstehen. Es soll also keine konkrete Planstelle geschaffen werden, aber es sollen Gelder für mögliche Aktivitäten bereit stehen. Ausgaben würden jedoch erst getätigt, wenn das Konzept vorläge und entsprechende Beschlüsse durch die politischen Gremien gefasst würden.

Herr Mertens fragte nach, ob es nicht weitergehende Kürzungsmöglichkeiten wie z.B. beim KSB Zuschuss oder den Macht Sport Mitteln gäbe. **Herr Willecke** entgegnete, dass nach den Kürzungen aus dem vergangenen Jahr weitere Mittelreduzierungen nicht mehr aufgefangen werden könnten. Bereits 2011 sei der Jahresabschluss des KSB negativ. **Herr Steinmetz** erklärte, dass die Macht Sport Mittel bereits von 30.000,- € auf 10.000,- € gekürzt worden seien. Weitere Streichungen seien nicht hinnehmbar, zumal diese Position ein Auffangbecken sei, aus dem zahlreiche – auch unvorhersehbare – Aktivitäten finanziert würden. **Herr Buchartz** dankte der Verwaltung, dass sie trotz einer über 10% Mittelkürzung nicht nur eine gute Sportförderung umge-

setzt habe, sondern sogar noch zusätzliche Maßnahmen in die Wege geleitet habe. Er schlug vor, die Position der 10.000,- € für Maßnahmen im Umfeld der Olympischen Spiele aus der Beschlussempfehlung zu nehmen, um eine gemeinsame Entscheidung zu erzielen. Diese Gelder könnten unter TOP 10) beschlossen werden. **Frau Schmidt-Härten** fragte nach, warum sich der Fahrtkostenzuschuss für die Ruhrolympiade von 5.000,- € auf 7.500,- € erhöht habe. **Herr Welter** erwiderte, dass sich diese Summe an den Ist-Zahlen aus 2010 orientieren würde.

SportA/20120209/Ö4

Der Sportausschuss fasste dann einstimmig den folgenden

Beschluss:

Der Sportausschuss stimmt der vorgesehenen Verteilung der Budgetmittel Sport für das Haushaltsjahr 2012 mit Ausnahme der 10.000,- € für die Aktivitäten im Umfeld der Olympischen Spiele zu.

5. Maßnahmen "Sportfreudige Schule" 2012 Vorlage: 52/1602/XV/2012

Protokoll:

Herr Welter verwies auf die Vorlage der Verwaltung. **Herr Mertens** fragte nach, was unter Sportgeräte für den Pausensport im Rahmen des Sportabzeichenwettbewerbs für Schulen zu verstehen sei. **Herr Schütz** erläuterte, dass vor einigen Jahren eine zusätzliche Förderung des Sportabzeichenwettbewerbs an den Schulen beschlossen worden sei. Der KSB würde daher in Absprache Sportgeräte für den Pausensport (wie z.B. Frisbeescheiben, Jongliergeräte, Tischtennissets) für die teilnehmenden Schulen anschaffen.

SportA/20120209/Ö5

Der Sportausschuss fasste darauf hin einstimmig den

Beschluss:

Der Sportausschuss stimmt der vorgesehenen Verteilung der Mittel „Sportfreudige Schule“ 2012 zu.

6. NRW Leistungssportzentrum Vorlage: 52/1603/XV/2012

Protokoll:

Der Koordinator unseres NRW-Leistungssportzentrums, **Herr Zanders**, stellte nochmals das Konzept der Zentren vor. An ca. 15 Standorten im Land sollen alle Leistungserbringer des Leistungssports in der Region vernetzt werden und im Verbund besonders erfolgreiche Talentförderung sowie ein qualifiziertes Nachwuchs- und (Hoch)Leistungsstraining für die Bundeskader ermöglicht werden. Es fänden regelmäßige Gespräche mit den Leistungssport treibenden Vereinen, den Bundeskaderathleten, dem OSP Rheinland, der Stiftung Sport NRW, dem Sportministerium und den Schulen im Verbundsystem Schule und Leistungssport statt. Gerade die Duale Karriereplanung sei einer der Schwerpunkte seiner Arbeit. Die Zusammenarbeit mit weiteren Schulen

soll intensiviert werden. Die FOM in Neuss biete ab dem kommenden Wintersemester einen speziellen betriebswirtschaftlichen Studiengang für Leistungssportler an. Die gesellschaftliche Unterstützung des Leistungssports hier in der Region müsse verstärkt werden. Die Ansprache von möglichen Sponsoren sei bisher zurückgestellt worden. Nach Vorlage des Entwicklungskonzeptes würden auch hier weitere Gespräche geführt. Des Weiteren würde ein Arbeitskreis Leistungssport eingerichtet, in dem die Vereine, Trainer und alle Sportinstitutionen zusammenarbeiten sowie Perspektiven entwickeln sollen.

Herr Mertens fand die dargestellte Verbindung von Sport und Bildung sehr gut und bat um weitere regelmäßige Informationen über die Tätigkeit des Leistungssportzentrums. **Herr Steinmetz** wies auf Nachfrage darauf hin, dass Herr Zanders nur eine kleine Aufwandsentschädigung bekäme; er sei im Wesentlichen ehrenamtlich unterwegs. Herr **Buchartz** dankte für die geleistete gute Arbeit.

7. Ringerhalle und Erweiterung Sportinternat **Vorlage: 52/1604/XV/2012**

Protokoll:

Herr Steinmetz dankte dem AC Ückerath, namentlich dem Vorsitzenden Detlev Zenk, für das große Engagement am Bundesstützpunkt in Dormagen. Der Verein sei allen seinen Verpflichtungen nachgekommen.

Des Weiteren verwies **Herr Steinmetz** auf die geänderte Situation im Handball und beim KSK Konkordia sowie bundesweit auf neue Sportinternate und Wohngruppen bei Leistungssport treibenden Vereinen. Die frühere lange Warteliste für das Sportinternat sei deutlich geschmolzen. Die Schul- und Internatsleitung seien aktiv; alle Akteure seien jedoch gefordert, für die Erweiterung zu werben.

8. Ganztage und Sportvereine **Vorlage: 52/1608/XV/2012**

Protokoll:

Im Rahmen eines Power-Point Vortrages erläuterte **Herr Mayer** das Thema Sportvereine und (Gebundener) Ganztage (s. Anlage 1). **Frau Quiring-Perl** erklärte, dass die Vereine die Chancen ergreifen müssten, die der Ganztage böte. **Herr Riedel** und **Frau Schmidt-Härten** verwiesen jedoch auf die völlig unterschiedlichen Strukturen und Zielsetzungen bei Vereinen und Schulen. **Herr Lang** bekräftigte, dass sich der KSB des Themas bereits angenommen habe und weiter intensiv daran arbeiten werde; auch bei den SSV's/GSV's würde hierzu geworben.

9. Familienfreundliches Netzwerk Sport und Bewegung im Rhein-Kreis Neuss **Vorlage: 52/1609/XV/2012**

Protokoll:

Herr Förg und **Herr Stroch** stellten im Rahmen eines Power-Point Vortrages die bisherige umfangreiche Arbeit des Netzwerkes dar (s. Anlage 2). Die Projektmaßnahme laufe noch bis Mitte dieses Jahres. Eine entsprechende Evaluation des Projektes würde erfolgen und dem Rhein-Kreis Neuss vorgelegt. Auf Nachfrage erklärte er, dass nach den früheren Projektmaßnahmen in einer Groß- und mittelgroßen Stadt nunmehr Arbeiten in kleineren Gemeinden durchgeführt wurden. Im Übrigen handele es sich bei

Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen um den Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes, mit dem eng zusammengearbeitet werde. **Herr Steinmetz** erläuterte, dass man versuchen werde, die guten Ergebnisse des Projekts auch auf die anderen kreisangehörigen Kommunen zu übertragen.

10. Geplante Aktivitäten im Umfeld der Olympischen Sommerspiele London 2012

Vorlage: 52/1610/XV/2012

Protokoll:

Herr Welter verwies auf die Tischvorlage (Anlage 3) und machte deutlich, dass der Sportausschuss auf seiner vorletzten Sitzung Aktivitäten im Umfeld der Olympischen Spiele dem Grunde nach schon befürwortet habe. **Herr Steinmetz** erklärte, dass man insbesondere dem Wunsch des Sportausschusses nachgekommen sei und diverse Partner für Aktivitäten im Umfeld der Olympischen Spiele gefunden habe. Man habe ein interessantes Programm zusammenstellen können. Es sei eine Mischung aus Sport- und Wirtschaftsförderung sowie einer positiven Imagebildung, die einer guten Netzwerkpflge dienen solle. An den Erfolgen aus 2008 wolle man in diesem Jahr wieder anknüpfen. Auf Nachfrage bestätigte er nochmals, dass die vorgesehenen Gelder ausschließlich für Empfänge und Präsentationen des Rhein-Kreises Neuss vorgesehen seien.

Es erfolgte eine intensive Diskussion über die geplanten Aktivitäten. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass die geplanten Ausgaben – zumindest teilweise – in den Etat der Wirtschaftsförderung gehören.

SportA/20120209/Ö10

Nach dieser Diskussion fasste der Sportausschuss auf Antrag der CDU, SPD, FDP und UWG bei Enthaltung durch Bündnis 90/Die Grünen einstimmig den folgenden

Beschluss:

Der Sportausschuss befürwortet die Bereitstellung von 10.000,- € für Aktivitäten des Rhein-Kreises Neuss im Umfeld der Olympischen Sommerspiele in London. Diese Summe ist zu je 5.000,- € auf den Etat der Sport- und Wirtschaftsförderung aufzuteilen.

11. Kampagne "Zeig die rote Karte"

Vorlage: 52/1611/XV/2012

Protokoll:

Herr Welter ergänzte die Vorlage mit dem Hinweis, dass der Rhein-Kreis Neuss wieder einmal eine Vorreiterrolle innehat. Nachdem der Kreis die Kampagne Ende 2010 angestoßen habe, hätte der LSB NRW nunmehr ein 10-Punkte-Aktionsprogramm beschlossen, um das Thema bei den Bündnissen und Sportvereinen zu platzieren.

12. Jahresbericht 2011 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss

Vorlage: 52/1613/XV/2012

Protokoll:

Herr Welter verwies auf den vorgelegten Jahresbericht. **Herr Moritz** erklärte, dass im Jahresbericht nur die Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche dargestellt wür-

den. Er bat - wie im vergangenen Jahr – um eine vollständige Darstellung einschließlich Erwachsener. Gerade deren Zahlen seien im Kreisgebiet nicht besonders hoch. Hier sollte man sich Gedanken machen, wie man den Sportabzeichenwettbewerb attraktiver gestalten könne. **Herr Lang** verwies darauf, dass das Deutsche Sportabzeichen im nächsten Jahr 100 Jahre alt würde. Auf Grund zahlreicher Anpassungen und Überarbeitungen in den letzten Jahrzehnten habe man die Notwendigkeit einer grundlegenden Überarbeitung erkannt. Der DOSB hat zusammen mit den LSB's und den Spitzensportverbänden eine umfassende Reform initiiert. Das entsprechende Verfahren sei weitestgehend abgeschlossen; bereits in 2013 soll das DSA nach den neuen Regeln abgenommen werden. Zurzeit könne nur eine nach Städten und Gemeinden gegliederte Aufstellung vorgelegt werden (s. Anlage 4). Ab 2013 stehen vermutlich weitergehende Zahlen zur Verfügung.

13. Jahresbericht 2011 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss

Vorlage: 52/1614/XV/2012

Protokoll:

Herr Welter verwies auch hier auf den vorgelegten Jahresbericht. **Herr Buchartz** dankte den Stiftungsvertretern für die geleistete Arbeit. **Herr Welter** schloss sich dem im Namen des Ausschusses an.

14. Jahresbericht 2011 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss

Vorlage: 52/1615/XV/2012

Protokoll:

Anfragen zu dem vorliegenden Jahresbericht gab es nicht. **Herr Mayer** dankte der Geschäftsstelle insbesondere in Person von Frau Hug für die engagierte Arbeit im vergangenen Jahr.

15. Mitteilungen

Protokoll:

Herr Welter verwies auf den schon feststehenden Termin der nächsten Sportlerehrung am Mittwoch, dem 25. April 2012.

16. Anfragen

Protokoll:

Anfragen lagen nicht vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Thomas Welter um 19:45 Uhr die Sitzung.

Thomas Welter
Vorsitzender

Thomas Schütz
Schriftführer